





# JAHRES-BERICHT

DER

ALPENVEREINS-SEKTION

≡ REGENSBURG (E. V.) ≡

FÜR DAS JAHR 1906.



REGENSBURG

DRUCK VON RICHARD NEUHAUS :: REGENSBURG :: AM RÖMLING.



## Sektionsbericht.

**N**icht viele Vereine wird es geben, die sich in gleich uneigennütziger Weise in den Dienst der Allgemeinheit stellen, wie der große Deutsche und Österreichische Alpenverein. Außer der Förderung vieler wissenschaftlicher Bestrebungen, legt er mit Aufwand großer Summen immer wieder neue Gebirgswege an, erbaut und vergrößert zahlreiche Unterkunftshütten, bildet die Führer aus, kurz, er sorgt in jeder Beziehung für die Erschließung der herrlichen Wunder der Natur, in denen alljährlich Tausende Erholung finden und frische Kräfte sammeln. Kein Wunder darum, daß der Deutsche und Österreichische Alpenverein allgemeiner Sympathien sich erfreut. Auch die Sektion Regensburg hat stets in der Intention des Gesamtvereines gewirkt und in ihrem Teile die Zwecke desselben rege verfolgt. In Nachfolgendem wollen wir über das innere Leben der Sektion und deren Tätigkeit im abgelaufenen Jahre berichten.

In den Wintermonaten wurden je 1—2 Vorträge monatlich, im Ganzen 8, fast durchgehends alpine Themata hehandelnd, abgehalten. Hievon waren 3 Herrenabende und 5 Familienabende und zwar fanden erstere im Augustinerbräu 1. St., letztere im Sternbräusaale statt. Während die größtenteils mit Lichtbildern ausgestatteten Familienabende sich ziemlich guten Besuches zu erfreuen hatten, kann dies von den Herrenabenden leider nicht behauptet werden, und möchten wir deshalb unseren Mitgliedern dringend an's Herz legen, auch diesen Zusammenkünften in der Folge mehr Beachtung zu schenken. Eine hier noch neue, recht interessante Abwechslung brachte Herr Kunstmaler R. Reschreiter gelegentlich seines Vortrages, bei welchem er eine große Serie künstlerisch ausgestatteter Temperagemälde und Aquarelle ausstellte, welche ganz wesentlich zur Erläuterung desselben beitrugen.

Der in diesem Jahre bei der Firma Schuckert & Cie. neu angeschaffte Projektionsapparat hat sich bisher bestens bewährt. Das unbestrittene Verdienst der Herren Vortragenden ist es,

durch nachfolgende Themata alpines Interesse geweckt und Freunde für den Deutschen und Österreichischen Alpenverein gewonnen zu haben:

Am 12. Februar: Herr Rudolf Reschreiter, Kunstmaler: Im Vulkanland von Ecuador (Besteigung des Chimborazo und Cotopaxi mit Ausstellung von Gemälden, Skizzen und Photographien).

Am 5. März: Herr Rudolf Koch, Kirchenrat und Dekan: Von Regensburg zu Land an das schwarze Meer.

Am 17. März: Herr Fritz Schwartz, Direktor: Zermatter Bergfahrten. I. Teil „Vom Dom bis zum Castor.“

Am 23. März: Herr Ludwig Dorfmueller, Rechtspraktikant: Hochtouren in den Lechtaler Alpen und in der Hornbachkette.

Am 9. April: Herr Hans Rehm, Hofapotheker: Kreuz und quer durch die Berninagruppe.

Am 23. April: Herr Hans Donhauser: Eine Herbsttour auf die Dreitorspitze.

Am 28. November: Herr Dr. med. Alfred Roscher: Eistouren in den Tauern.

Am 12. Dezember: Herr Gustav Cruciger: Unsere Alpen im Winter.

Ein kräftiges Bergheil diesen eifrigen Mitgliedern.

Die Sektionsgeschäfte wurden in 8 Vorstandssitzungen erledigt.

Bei der Generalversammlung des Gesamtvereines in Leipzig im September ds. Js. war die Sektion durch ihren 1. Vorsitzenden vertreten, desgleichen bei der Generalversammlung des Vereines zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen, welchem die Sektion als Korporation seit Jahren angehört.

Wie jedes Jahr so wurde auch im abgelaufenen ein alpines Fest und zwar am 20. Januar im Velodromsaale abgehalten. Schon seit einigen Jahren gehören diese Winterfeste der Sektion Regensburg mit zu den schönsten, gemütlichsten und daher besuchtesten Faschingsunterhaltungen unserer Stadt. Der Besuch war auch diesmal wieder ein äußerst zahlreicher und der Verlauf des Abends ein alle Teilnehmer überaus befriedigender. Durch die herrliche Dekoration des Velodromsaales fühlte man sich so recht mitten in's Gebirge versetzt. Die Teilnehmer, fast alle in der legeren, kleidsamen Gebirgstracht, die Rodelbahn, der in einer Felsgrotte arrangierte Glückshafen, die Kegelbahn, sowie

die über der Grenze gelegene Osteria gaben dem Ganzen ein buntes, lebhaftes Gepräge. Von der Aufführung eines Theaterstückes wurde heuer abgesehen, dagegen die Besucher durch Vorführung eines Bauern-Variété's überrascht. Um das Zustandekommen dieses hat sich Herr Lehrer Georg Meyer, unterstützt von einer Anzahl sangeskundiger Damen und Herren, in hervorragender Weise verdient gemacht. Auch auf der Almhütte, wo seit Jahren in dankenswerter Weise Herr Möbelfabrikant Wild nebst Frau Gemahlin vorzüglich gebrannten, echten Enzian aus-schenkte, herrschte beim Klange der Zither und Guitarre fideles Leben und Treiben.

Auch das finanzielle Ergebnis des Abends war ein günstiges, wozu hauptsächlich das Erträgnis aus dem Glückshafen, zu dem die Mitglieder größtenteils die Gaben gratis abgegeben hatten, sowie die Verlosung der beiden Bilder, die von zwei als Schnellmalern aufgetretenen Mitgliedern der hiesigen Sektion gemalt und der Sektion schenkungsweise überlassen worden waren, beitrugen. Der Überschuß wurde unserer Hüttenkassa zugeführt. Ihnen allen, die zum schönen Gelingen des Festes beigetragen, sei an dieser Stelle nochmals herzlichster Dank ausgesprochen.

Der Mitgliederstand hat sich von 415 auf 435 erhöht, wovon 91 Auswärtige sind. Neuaufnahmen sind 51 zu verzeichnen, ausgetreten sind 31.

Mit Tod sind im verflossenen Jahre abgegangen die Herren Ernst Rösel, kgl. Eisenbahnassessor und Freiherr von Zuylen-Nywelt, Gutsbesitzer und Majoratsherr in Königswiesen. Die Sektion betrauert in denselben liebe Mitglieder, denen sie allezeit ein treues Andenken bewahren wird.

Auch die Bücherei erhielt wieder eine Bereicherung durch Anschaffung der Bücher: Die Allgäuer Alpen von Professor Foerderreuther; Bergfahrten von Normann Neruda; Alpiner Sport von Koenig; Der Ski von Henry Hock und E. C. Richardson; Land und Leute: Schweiz und Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein von Heer; Jahrbuch des Schweizer Alpenklubs; Deutsche Alpenzeitung und Wissenschaftliches Ergänzungsheft Nr. 4. Die Bibliothek befindet sich im Augustinerbräu I. Stock; leider wird dieselbe nur von wenigen Mitgliedern benützt.

Das Sektionsvermögen beträgt außer der Hütte nebst Inventar in bar Mk. 1189.94 bei einer Schuldenlast von Mk. 10660.50 und weist sich wie folgt aus:

Sektionskasse . . . . .	329 Mk. 62 Pfg.
Hüttenkasse . . . . .	821 „ 83 „
Festkasse . . . . .	38 „ 49 „
Schuldenstand bei einer hiesigen Bank 10660	„ 50 „

Zu Weihnachten wurde auch der armen Kinder in unserem Hüttengebiete gedacht und für die Kinder der Gemeinde St. Christina und der Riedelgenossenschaft je 50 Kronen zur Bescherung geschickt.

Am 11. Juli fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Neben der Besprechung der Tagesordnung für die Generalversammlung des Gesamtvereines zu Leipzig war der Hauptzweck derselben definitive Beschlußfassung über eventuelle Abhaltung der Generalversammlung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines in Regensburg im Jahre 1910. Zeigte schon der schwache Besuch der Versammlung von geringem Interesse für diesen Punkt, so war hauptsächlich die finanzielle Lage der Sektion bestimmend, sich dieser Anregung gegenüber ablehnend zu verhalten.

Die ordentliche Mitgliederversammlung wurde am 14. Jan. 1907 abgehalten und war, wie auch die außerordentliche im Juli, satzungsgemäß anberaumt worden. Die Tagesordnung der ordentlichen Versammlung, wobei sich 32 Mitglieder beteiligten, lautete:

1. Erstattung des Jahresberichtes;
2. Rechenschaftsbericht für 1906 und Entlastung des Kassiers;
3. Anträge des Ausschusses:
  - a) Betrieb der Hütte für 1907,
  - b) Hüttenordnung;
4. Festsetzung des Voranschlages für 1907;
5. Wahl des Vorstandes.

Der Jahresbericht wurde verlesen und fand die Genehmigung der Versammlung. Nach Vortrag der Kassen- und Hüttenberichte durch die betreffenden Referenten wurde denselben Decharge erteilt. Dem Antrage des Vorstandes zufolge wird die Hütte wieder in eigener Regie betrieben, und die Abänderung der Hüttenordnung in dem Sinne, wie auf der Generalversammlung zu Leipzig beschlossen, angenommen. Gegen den Voranschlag pro 1907 wurde gleichfalls keine Erinnerung erhoben. Da bei der von Jahr zu Jahr zunehmenden Anzahl von Hüttenbesuchern die Anschaffung eines Muli's vom Vorstand als notwendig befunden wurde, so erklärten die Anwesenden ihr Einverständnis mit dem

Ankauf eines solchen, sowie mit dem Bau eines einfachen Stalles hierfür.

In den Vorstand für 1907 wurden wiederum gewählt:

1. Vorsitzender: Herr Hans Rehm, Hofapotheker,
2. Vorsitzender: Herr Heinrich Christlieb, Großhändler,
- Kassier: Herr Carl Weiß, Privatier,
- Schriftführer: Herr Paul Fischer, Privatier,
- Beisitzer: Herr Max Schultze, fürstl. Oberbaurat,
- Beisitzer: Herr Max Kappelmeier, Maschinenbauführer.

Das verflossene Jahr bezeichnet hienach abermals einen gedeihlichen Fortschritt in der Entwicklung unserer Sektion und liefert einen neuen Beweis für die ihr innewohnende gesunde Kraft, die in warmer alpiner Begeisterung ihre festen Wurzeln hat. In dem zuversichtlichen Vertrauen, daß auch das kommende Jahr ein nicht weniger gutes werden möge, schließen wir mit dem Wunsche: Es wachse, blühe und gedeihe die Sektion Regensburg.



## Hüttenbericht.

Das Zauberland der Dolomiten und davon auch das wildromantische Grödnertal mit der auf der Tschisles-Alpe idyllisch gelegenen Regensburger Hütte hatte diesen Sommer einen Besuch zu verzeichnen, zahlreich wie noch nie bisher.

Die Gesamtfrequenz auf der Hütte, welche vom 15. Juni bis 1. Oktober geöffnet war und wiederum von Frau Skasa zur allgemeinen Zufriedenheit bewirtschaftet wurde, betrug 3390 Besucher, hievon 2358 Herren und 1032 Damen. 1565 waren Alpenvereinsmitglieder und deren Frauen.

In dieser Saison wurde die Hütte mit dem hohen Besuch Sr. Majestät des Königs Friedrich August von Sachsen beehrt. Am Abend des 30. Juli traf der König mit dem Kronprinzen, dem Prinzen Christian und Gefolge auf der Hütte ein, welche mit frischem Grün geschmückt war. Namens der Sektion begrüßten der 1. und 2. Vorsitzende Sr. Majestät und wurden beide Herren von derselben in leutseligster Weise zur abendlichen Unterhaltung beigezogen. Nächsten Morgen setzte der König seine Fußwanderung auf dem im Vorjahre neu angelegten Steige über die Egascharte zur Schlüterhütte und zum Peitlerkofel fort. Wiederholt sprach sich Höchstderselbe über unsere schön gelegene und gut eingerichtete Hütte und über die einzig schöne Fernsicht von der Scharte in anerkennenden und begeisterten Worten aus.

Der Anregung des Zentralausschusses Folge leistend, wurde mit der diesjährigen Hütteneröffnung die Ermäßigung auf die Mitglieder des Alpenvereins und deren Frauen beschränkt. Übernachtet hatten im Ganzen 798 Personen. Bis zum Sommer 1907 ist das Hauptgebäude mit Vorhangschloß abgesperrt, und nur das Seitengebäude, das auch Vereinsschloß trägt, zu öffnen. Dasselbst stehen den Winterbesuchern Matratzenlager mit genügend Wolldecken, sowie ein Kochherd mit dem nötigen Geschirr und Holz zur Verfügung. Proviant befindet sich keinerlei auf der Hütte. Vom Hüttenreferenten, der in Wolkenstein zur Sommerfrische weilte, wurden heuer alle Wege nachgesehen und auf dessen Veranlassung, wo nötig, ausgebessert und nachmarkiert, sowie die Drahtseile nachgezogen.

Die verschiedenen Übergänge, hauptsächlich der über die Egascharte, sowie auch die Rundtour um die Geislergruppe

wurden sehr vielfach gemacht. Dank dem guten Einverständnis und dem einmütigen Zusammenarbeiten mit der Nachbarsektion Dresden waren sämtliche Steige in bestem Zustande und gut markiert.

Ausweis über die ausgeführten Hochtouren geben folgende, im Hüttenbuche bzw. den Gipfelbüchern eingetragene Besteigungen:

Saß Rigais	477, davon 78 auf dem Max Schultze-Weg;
Fermedaturm	171, darunter 39 Überschreitungen;
Kleine Fermedaspitze	70
Grosse Furquetta	27
Kleine Furquetta	17
Gran Odlä	29
Tschisles Odlä	5
Villnoesser Odlä	8
Villnoesser Turm	6
Col dalla Piëriës	26
Kumedel	21
Gran Saß de Mesdi	8
Kanzel höchste	3

Für den Wegbau über die Joch- und Egascharte wurden vom Gesamtverein auf der Generalversammlung zu Leipzig 1100 Mk. bewilligt, wofür der ergebene Dank zum Ausdruck gebracht wird.

Von der Riedelgenossenschaft erwarb die Sektion ca. 600 qm Grund auf der Westseite der Hütte angrenzend. Das ganze Besitztum der Sektion wurde eingeklankt, auf den Namen der Sektion umgeschrieben und im neuen Grundbuch eingetragen. Um auf der Westseite der Hütte das Eindringen von Schmelzwasser in die Schlafräume zu verhindern, wurde zum Abfluß des Wassers eine gut zementierte Rinne angelegt und die Wand für die Dauer des Winters durch eine Holzverschalung geschützt. Die an der Hauptfront sich zeigenden Risse wurden frisch mit Zement verstrichen, und der Eckpfeiler neu unterfangen. Da sich im Frühjahr im Keller des Neubaus Spuren von Feuchtigkeit zeigten, so wurde auf der Ostseite zur besseren Durchlüftung ein zweites Fenster ausgebrochen, und die Decke wiederholt mit Karbolium und Kalkmilch gestrichen. Auf die Abfallgrube wurde ein gut schließender Holzdeckel aufgepaßt, und hier wie am Abort des alten Gebäudes alles Holz mit Karbolium gestrichen. Im Neubau erhielten die Holzteile Ölanstrich. Durch

Anschaffung von 3 neuen Drahtmatratzen sind nunmehr in allen Betten Drahtmatratzen vorhanden; für sämtliche Zimmer wurden Toilette-Eimer gekauft. Im Abortkorridor des Hauptgebäudes wurde zum Abtropfenlassen der nassen Kleider und im Parterreführerraum des Seitengebäudes oberhalb des Herdes zum Trocknen je eine Aufhängevorrichtung angebracht. Um den durch die Nagelschuhe verursachten Lärm zu dämpfen, wurde der Gangboden im Schlafhaus des Hauptgebäudes mit Kokosläufnern belegt. Zur Sicherung der Übernachtenden wurden für den Fall eines Brandes an der Stirn- und Rückseite im Parterre und 1. Stock des Hauptgebäudes eiserne Fenstergitter zum Aufsperrern gemacht, und der dazu gehörige Schlüssel in der Nähe des Fensters aufgehängt. Im Gang des 1. Stockes wurde ein an der Decke mit Karabiner befestigtes Rettungstau angebracht; außerdem wurde ein gefüllter Minimax-Feuerlöschapparat aufgestellt. — Außer der als notwendig nachgeschafften Wäsche hat unser Mitglied, Herr Hoflieferant Nußbaum mit Frau neue Garnituren Bettwäsche für die Hütte geschenkt, und möge auch hier für die wiederholt splendide Schenkung der wohlverdiente Dank zum Ausdruck kommen. — Laut Beschluß der ordentlichen Mitgliederversammlung für das Jahr 1905 wurde die Hütte auf 10 Jahre bei der k. k. priv. Allgemeinen Assecuranz in Triest gegen Einbruch versichert und zwar die Hütte gegen Beschädigung mit 1000 Kronen und das Inventar mit 4000 Kronen, wofür eine jährliche Prämie von 50 Kronen 52 Heller zu bezahlen ist.

Ein äußerst dankbarer und leicht zu besteigender, aber leider bis jetzt nur wenig besuchter Aussichtsberg ist der Col dalla Piëriës. Ohne Mühe und Gefahr ist dessen Spitze zu erreichen, und man genießt außer der Fernsicht einen so instruktiven Einblick speziell in die Geislergruppe, wie von keinem zweiten anderen Berg. Die Sektion ließ deshalb auf der Nordseite über das Sielles-Joch einen neuen, für Jedermann gangbaren Steig anlegen und den Weg über la Pizza ausbessern. Diese Tour kann nur wärmstens empfohlen werden. Dieser Weg, sowie die im Jahre 1905 über die Joch- und Egascharte gebauten Wege wurden neu markiert. Wiederholt wurde der Sektion gegenüber geklagt über die schlechte Markierung von der Hütte nach Wolkenstein. Dieser Weg war aber bisher von der Sektion überhaupt nicht markiert gewesen, da die Wiesenbesitzer den Durchgang durch die Wiesen absolut nicht erlaubten. Diesen

Sommer wurde ein Abkommen auf 10 Jahre getroffen, wonach dieselben gegen Bezahlung einer Entschädigung das Betreten der Wiesen und das Markieren des ganzen Weges gestatten. An die Touristen sei aber auch das Ersuchen gestellt, den ausgetretenen Pfad einzuhalten. Ebenso gab Herr Joh. Nep. Demetz gegen Bezahlung eines Tributes seine Zustimmung, über die ihm gehörige, bei der Villa Langkofel beginnende Wiese gehen zu dürfen.

Wenngleich die Sektion sich über die Lösung der Wasserfrage noch nicht schlüssig ist, so unterzog sich die im Frühjahr auf der Hütte gewesene Kommission dennoch den Mühen der Vermessung des Terrains von der Hütte bis zum Bach hinunter und von der Hütte bis zu der auf der Engelbert Demetz-Wiese entspringenden Quelle.

Die Münchner „Neuesten Nachrichten“ stellten auch heuer wieder ein Freixemplar für die Hütte zur Verfügung, wofür hiermit warmer Dank erstattet sei.



## Wegmarkierungs-Erläuterung.



Sämtliche Wege in unserem Hüttengebiet sind rot markiert und die einzelnen Touren mit schwarzen Nummern oder Buchstaben gekennzeichnet.

Alle mit Nr. 1 bezeichneten Markierungen führen zur Hütte. Nr. 2 führt über das Sielles-Joch zur Puezhütte. Nr. 3 über la Roa zur Franz Schlüterhütte (ab Regensburger Hütte bis zur Abzweigung zum Sielles-Joch führt Nr. 2). Nr. 4 über la Pizza, Stevia, San Silvester nach Wolkenstein. Nr. 5 Jochscharte, Setscheda, Kukasattel, Oberwinkel, St. Ulrich.

Nur rote Markierung mit F. S. bzw. R. H. führt über die Egascharte zur Franz Schlüterhütte.

Nur rote Markierung ab Jochscharte mit F. S. bzw. R. H. führt auf dem Adolf Munkelweg zur Franz Schlüterhütte. (Ab Regensburger Hütte bis Jochscharte führt Nr. 5.)

Nur rote Markierung ab la Pizza führt zum Col dalla Piëriës; bis la Pizza von der Regensburger Hütte weg führt Nr. 4.

Nur rote Markierung ab Sielles-Joch führt zum Col dalla Piëriës; ab Regensburger Hütte bis zur Abzweigung zur Puezhütte führt Nr. 2.

Nur rote Markierung mit W. bzw. R. H. führt vom Saumweg im Wald (Tafel) nach St. Maria in Wolkenstein.

Damit sei der Hüttenbericht geschlossen; es dürfte der Beweis erbracht worden sein, daß auch dieser Sommer reich an Mühen und Arbeit gewesen, die aber auch von Erfolg gekrönt waren.



## Geschäftliche Notizen.

Sämtliche die Sektion betreffenden Mitteilungen bitten wir an den 1. Vorsitzenden der Sektion, Herrn Apotheker Hans Rehm, St. Emmeram-Hofapotheke, zu adressieren, Wohnungs- und Titeländerungen dagegen an unseren Kassier, Herrn Privatier Carl Weiß, Prüfeningerstraße 6, zu richten; letztere werden unterm Jahr vom Zentralaussschuß nicht berücksichtigt, sondern nur bei Neudruck der Adressen. Den Bezug von Karten und Werken des Gesamtvereins vermittelt ebenfalls Herr Weiß, auch sind bei demselben Vereinszeichen à 1 Mk. für neueintretende Mitglieder käuflich zu haben. Die Abstempelung der mit Photographie versehenen Mitgliedskarte besorgt Herr Rehm, desgleichen die Abgabe der Hüttenschlüssel, welche zwar unentgeltlich, aber nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte und gegen Revers erfolgt. Eine Weitergabe an Nichtmitglieder oder an Mitglieder anderer Sektionen ist laut Bestimmung des Zentralaussschusses absolut unzulässig. Für Regensburg sind Meldungen von alpinen Unfällen an die St. Emmeram-Hofapotheke zu richten. Bücher aus der Sektionsbibliothek können jeden Vereinsabend durch den Bibliothekar entnommen werden; bei Bezug von Büchern aus der Zentralbibliothek des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins in München ist die Vermittlung der Sektionsleitung in Anspruch zu nehmen, da die Sektion die Haftung für die nach Auswärts versandten Werke zu tragen hat. Austritte ersuchen wir **bis längstens 1. Dezember** dem Vorstand anzuzeigen, da nach diesem Termin die Zentrale Abmeldungen **nicht mehr berücksichtigt**; Umschreibungen an andere Sektionen können von Sektionswegen nicht stattfinden.

Als Legitimation gilt nur die mit eingeklebter und abgestempelter Photographie versehene Mitgliedskarte.

Die Frauen der Mitglieder genießen dieselbe Ermäßigung der Hüttengebühren wie die Mitglieder selbst, doch müssen sie sich ebenfalls durch eine eigene mit abgestempelter Photographie versehene Legitimationskarte ausweisen. Diese Karten werden auf Wunsch vom Vorstand kostenlos ausgefertigt.

Sehr wünschenswert wäre es, wenn die Mitglieder auf Touren ihr Vereinszeichen sichtbar tragen und ihre Sektionsangehörigkeit in den Hüttenbüchern vermerken würden. Unterm Jahr ausgeführte Touren bitten wir am Ende des Jahres dem Vorstand anzugeben.

**Der Vorstand.**



Einnahmen

Kassenrechnung

	M.	ℳ
<b>b) Hüttenkasse:</b>		
Vortrag von 1905	120	07
Hütteneinnahme	12185	42
Rückvergütungen	98	09
Spende für Wegunterhaltung	100	—
Spende von sechs Jubilaren	30	—
Sektionszuschuß	600	—
Überschüsse von der Festkasse	1750	—
Bankdarlehen	4742	—
Kursdifferenz	20	54
Defizit zur Abgleichung	131	67
<b>Summa</b>	<b>19777</b>	<b>79</b>
<b>c) Festkasse:</b>		
Vortrag von 1905	886	25
Festbeiträge von 211 Mitgliedern à 2 M.	M. 422.—	
65 Herrenkarten à 3 M.	„ 195.—	—
<b>Sonstiges:</b> Maskenzeichen	M. 254.—	
Rodeln	„ 286.47	
Glückshafen	„ 594.76	
Bilderverlosung	„ 70.60	
Kegelbahn	„ 82.—	
Enzianverkauf auf der Almhütte	„ 15.50	
Materialersatz	„ 2.—	33
<b>Summa</b>	<b>2808</b>	<b>58</b>

für 1906

Ausgaben

	M.	ℳ
<b>b) Hüttenkasse:</b>		
Betriebskosten: Reine	M. 8810.31	
Christbescherung	„ 85.10	8895 41
Wegbauten		509 21
Hüttenunterhaltung, Ausbau, Inventarerneuerung und Grunderwerb		5019 67
Abzahlungen am Bankdarlehen		4400 —
Bankzinsen, Provision und Spesen		611 50
Mehrentnahme		342 —
<b>Summa</b>	<b>19777</b>	<b>79</b>
<b>c) Festkasse:</b>		
Maskenzeichen		60 50
Rodelbahn		47 10
Glückshafen		202 33
Kegelbahn		19 85
Musik		170 —
Dekoration u. dergl.		367 22
Gebühren		34 —
Versicherung gegen Unfälle		22 —
Regie		97 09
Überweisung an die Hüttenkasse		1750 —
Überschuß, Vortrag auf 1907		38 49
<b>Summa</b>	<b>2808</b>	<b>58</b>



Einnahmen

Kostenvoranschlag

	Mk	—
<b>b) Hüttenkasse:</b>		
1. Betriebseinnahmen: Sektionszuschuß für 1907	700	—
Hütteneinnahme	9000	—
2. Besondere Einnahmen: Subvention des Weg- und Hüttenbauausschusses	1100	—
Spende für Wegunterhaltung	100	—
Voraussichtlicher Überschuß vom Kostümfest 1907	400	—
<b>Summa</b>	<b>11300</b>	<b>00</b>

für 1907

Ausgaben

	Mk	—
<b>b) Hüttenkasse:</b>		
1. Betriebskosten: Reine	7000	—
Christbescherung	85	—
Entschädigung an die Riedelgenossenschaft	51	—
Wegtribute	65	—
2. Restzahlung an Ferd. Demetz, Schreinermeister	300	—
3. Stallbau	400	—
4. Mulkauf nebst Wagen und Wassereimern	800	—
5. Baureparaturen	500	—
6. Wegunterhaltung	300	—
7. Verzinsung des Darlehens	600	—
8. Reserven für Unvorhergesehenes	1199	—
<b>Summa</b>	<b>11300</b>	<b>00</b>

## Wanderbericht.

Wie früher wurden auch diesmal wieder mehrfach Touren und Reisen seitens unserer Sektionsmitglieder ausgeführt. Nachstehender, in alphabetischer Reihenfolge der Mitglieder angeordneter Bericht kann jedoch nicht Anspruch auf Vollständigkeit machen, da nur ein Teil zur Kenntnis der Sektion kam und zwar von:

**Balk K.** Brunnstein-Tatzelwurm, St. Moritz, Pontresina, Bernina-hospiz, Poschiavo, Tirano, Bormio, Stilfserjoch, Dreisprachen-spitze, Trafoi, Bozen, Hallein, Reckensberg, Berchtesgaden, Großer Brandkopf, Scharitzkehlalpe, Vordereck, Königssee, Stöhrhaus, Wimbachschloß. Purtschellerhaus, Watzmannhaus, Schellenberg.

**Bauer K.** Troppauerhütte, Laaserspitze, Zayjoch—Schafspitze —Düsseldorferhütte, Großer Angelus, Sulden-Schaubach-hütte, Königsjoch—Königsspitze—Schröterhornspitze—Suldenspitze — Halleschehütte, Cedejhütte — St. Catarina, Gaviapaß — Ponte di Legno, Tonalpaß — Mandronhütte, Adamello, Val di Genova-Pinzolo, Trient.

**Biermeier H.** Brunnstein, Madlenerhaus, Wiesbadenerhütte, Piz Buin, Hinterbärenbad, Ellmauer Haltspitze, Gruttenhütte.

**Centner A.** Rotwand, Benediktenwand, Raintal-Angerhütte, Wallberghaus — Risserkogel — Erzherzog Johann-Klause — Falepp, Herzogstand — Heimgarten — Klammspitze, Purschling-Jagdhaus, Schlicke—Schartenschrofen, Rote Fluh—Gimpel—Köllespitze, Kleine Zinne, Große Zinne, Cima Cadini della Neve, Piz Popena vom Südgrat, Croda da Lago, Große und Kleine Tschierspitze, Kleine Fermeda, Fermedatum Überschreitung, Dreitorspitzen Über-schreitung—Törlspitzen Überschreitung—Musterstein—Hirschbichlkopf, Öfelekopf, Mainzerhütte—Bratschen-kopf — Wiesbachhorn—Kaindlgrat — Hch. Schwaigerhaus, Meilerhütte — Törlspitzen — Scharnitz, Hallerangerhaus — Vomperloch — Schwaz, Naunspitze — Pyramidenspitze, Plankenstein durch den Ostkamin und Ostgrat—Planken-steinsattel—Risserkogel—Wallberghaus, Roßstein Über-schreitung—Buchstein.

**Christlieb Hch.** Erfurterhütte, Regensburgerhütte, Egascharte — F. Schlüterhütte — Peitlerkofel, Adolf Munkelweg — Joch-scharte—Setscheda, Saß Rigais Überschreitung Aufstieg Max Schultze Weg, Grödnerjoch—Val Culea—Pisciadusee-hütte—Bambergerhütte, Boë—Pordoischarte—Pordoijoch—Bindelweg—Fedaja, Contrinhaus, Plattkofelhütte—Plattkofel, Sellajoch, Col dalla Piëriës, Serles, Nürnbergerhütte, Straß-burgerhütte, Wildberg, Scesaplana, Douglashütte, Verajoch, Schweizertor, Ofenpaß, Lindauerhütte, Bilkengrat, Tilsuna-hütte, Sulzfluh, Gargellen, Dreischwesternspitze, Garsella-kopf, Kühgratspitze, Fürstensteig, Gaflei, Vaduz, Schachen, Meilerhütte, Dreitorspitze.

**Donhauser H.** Hochtouren im Wetterstein und Miemingergebirge.

**Dorf Müller L.** Gossensaß, Magdeburgerhütte, Magdeburger-scharte, Teplitzerhütte, Becher, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Hildesheimerhütte, Sölden, Vent, Hochjoch, Weißkugel, Breslauerhütte, Wildspitze, Taschachferner, Mittelberg, Höllentalhütte, Südl. und nördl. Riffelspitze, Riffelkarkopf, Höllentorkopf, Zugspitze.

**Fischer J. und Frau.** Pilatus, Eigergletscher, St. Christina, Regensburgerhütte, Plan.

**Fischer P.** Regensburgerhütte 3mal, Siellesjoch—Col dalla Piëriës — la Pizza, Egascharte — Fr. Schlüterhütte, Adolf Munkelweg, Jochscharte—Setscheda, Kukajöchl—Außer Raschötz.

**Fischl K.** Scheffauer über die Nordwand (Anstieg Ostler-, Abstieg Leuchs Route).

**Guth Fr.** Waidring, Fellhorn, Kammerköhrplatte, Lofer, Schmidt-Zabierowhütte, Mitterhorn, Breithorn.

**Hartlieb v. Frl. J.** Riederstein, Baumgartenschneid, Wallberg, Neureut, Toter Mann, Purtschellerhaus, Watzmann, Hoch-eck, Schärtenalpe, Blau eis.

**Hartmann O.** Tegernsee, Hirschberg, Wallberg, Ruhpolding, Hochfelln, Salzburg, Gaisberg über Guggental, Untersberg (Salzburger Hochthron), Gollinger Wasserfall, Salzachöfen, Paß Lueg, St. Johann, Liechtensteinklamm, Kitzloch, Rauris, Kitzloch-klamm, Zell am See, Schmittenhöhe, Hoher Hundstein, Moserboden, Hopfgarten, Hohe Salve, Innsbruck, Fulpmes, Starkenburgerhütte, Jenbach, Achensee, Tegernsee, Zell a. Ziller,

- Ginzling, Breitlahner, Alpenrose, Berlinerhütte, Schwarzsee, Mairhofen, Edelhütte, Ahornspitze, Zell a. Ziller.
- Hochapfel J.** Füßen, Musau, Otto Maierhütte, Schlickehütte. Kleine Schlicke, Vils, Allatsee, Salober, Falkenstein, Pfronten, Weissensee.
- Hoepfl R. Dr. und Frau.** Oberstdorf, Waltenbergerhaus, Mädelegabel, Heilbronnerweg, Holzgau, Memmingerhütte, Spiehlerweg, Augsburgerhütte, Pians, St. Anton, Constanzerhütte, Verpeiler Winterjochl, Gaschurn, Schruns, Lindauerhütte, Douglas-hütte, Seesaplana, Straußweg, Nenzinger Himmel, Sareiserjoch, Vaduz, Ragatz, Walensee, Zürich, Lindau.
- Kappelmeier M. und Frau.** Höllentalhütte, Haller Angerhaus, Vomperloch, Walder-Alpe, Oetztaler-Hochjoch, Weißkugel, Finailspitze Überschreitung von Süd nach Ost, Niederjoch, Similaun.
- Körper K.** Pflerscher Tribulaun, Landshuterhütte, Landshuterweg zum Pfitscherjoch, Furtschaglhäus, Schönbichler Horn, Berlinerhütte, Feldkopf (Zsigmondyspitze).
- Kreuzer Fr.** Brunnstein, Hochtouren im Wetterstein und Miemingergebirge.
- Lehner W.** Salzburg, Geiereck, Berchtesgadener Hochthron, Berchtesgaden, Wimbachklamm, Hirschbichl, Lofer, Schmidt-Zabierowhütte, Ulricher Nieder, Mitterhorn, St. Ulrich, Achensee, Erfurterhütte, Roßstein, Buchstein, Arber, Hirschberg, Brunnstein, Bodenschneid (letztere 4 G. W. T.).
- Maß K. Dr.** Touren wie Scheffbeck W. nur statt Wendelstein, Rote Wand und Zugspitze.
- Meidinger L.** Zugspitze, Mieminger, Kellerjoch, Kaisertal.
- Michell Fr.** Hinterbärenbad — Bettlersteig, Pfänder, Kampenwand, Hochplatte, Hochries, Hochgöll, Wendelstein, Coburgerhütte — Vorderer Drachenkopf.
- Muhr W.** Brunnstein, Montavon, Madlenerhaus, Wiesbadenerhütte, Piz Buin.
- Niedermayer O.** Plankenstein über die Ostwand, Kleine Halt, Hochiß Abstieg durch die Südostwand, Kampenwand Überschreitung des ganzen Kammes, Benediktenwand über die Nordwand westlich der Fallwand des Gipfels.
- Nußbaum I.** Nebelhorn, Rappenseehütte, Heilbronnerweg, Mädelegabel, Waltenbergerhaus.

- Oettler J.** Regensburgerhütte, Jochscharte, Adolf Munkelweg, Fr. Schlüterhütte, Brogles-Alpe, St. Ulrich, Waidbruck, Bozen, Tölz, Benediktenwand, Herzogstand, Kochel.
- Pustet Fr.** Krottenkopf, Ad. Zöpplitzhaus, Zugspitze Aufstieg durch das Höllental, Abstieg zum Eibsee, Nürnbergerhütte, Wilder Freiger, Becher, Ridnaun, Mendel.
- Rehm H.** Grödnerjoch—Höchste Tschierspitze—Val Culea—Pisciaduseehütte—Bambergerhütte, Boë—Pordoischarte—Pordojoch—Bindelweg—Fedaja, Marmolata—Contrinhaus, Col Ombert, Ombrettapaß—Sottoguda—Caprile—Allegheesee—Andraz, Nuvolau—Cortina d' Ampezzo, Tre Croci—Misurinasee—Schluderbach—Plätzwiesen—Pragserwildsee, Gailtal—Kreuzjöchl—St. Vigil—Corvara, Grödnerjoch, Faßajoch—Seißer Alpenhaus—Schlernhaus, Schlern—Kastelrut—Wolkenstein, Grödnerjoch—Val Culea—Pisciaduseehütte—Bambergerhütte, Boë—Val de Lasties—Sellajoch—Col di Rodella, Setscheda 2mal, Kukajöchl—Außer Raschötz, San Silvester—Pela de Vit—la Pizza, Lange Tal—Puez Alpe—Siellesjoch, la Pizza—Coldalla Piëriës—Siellesjoch und umgekehrt, Langkofelhütte—Langkofelscharte—Sellajoch 2mal, Peitlerkofel 2mal, Saß Raigais gewöhnl. Route und Überschreitung Aufstieg auf dem Max Schultze Weg, Roascharte, Jochscharte 3mal, Egascharte 4mal, Fr. Schlüterhütte 4mal, Regensburgerhütte 22mal.
- Rehm M. Frau.** Sellajoch—Pordojoch—Bindelweg—Fedaja, Marmolata—Contrinhaus, Col Ombert, Ombrettapaß—Sottoguda—Caprile—Allegheesee—Andraz, Nuvolau—Cortina d' Ampezzo, Tre Croci—Misurinasee—Schluderbach—Plätzwiesen—Pragserwildsee, Gailtal—Kreuzjöchl—St. Vigil—Corvara, Grödnerjoch, Faßajoch—Seißer Alpenhaus—Schlernhaus, Schlern—Kastelrut—Wolkenstein, Grödnerjoch—Val Culea—Pisciaduseehütte—Bambergerhütte, Boë—Val de Lasties—Sellajoch—Col di Rodella, Setscheda 2mal, Kukajöchl—Außer Raschötz, San Silvester—Pela de Vit—la Pizza, Lange Tal—Puez Alpe—Siellesjoch, la Pizza—Col dalla Piëriës—Siellesjoch und umgekehrt, Langkofelhütte—Langkofelscharte—Sellajoch 2mal, Peitlerkofel, Saß Raigais Überschreitung Aufstieg auf dem Max Schultze Weg, Roascharte, Jochscharte 3mal, Egascharte 3mal, Fr. Schlüterhütte 3mal, Pitschberg, Regensburgerhütte 18mal.

**Reisenegger M.** Roßhag, Birglberg Alpe, Rifflerhütte, Federbettkees, Riffler direkter Abstieg nach Tux, Lanersbach.

**Roscher A. Dr.** Gossensaß, Magdeburgerhütte, Magdeburger-scharte, Teplitzerhütte, Becher, Pfaffennieder, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Pfaffenjoch, Hildesheimerhütte, Sölden, Vent, Hochjoch, Teufelseck, Hintereisjoch, Weißkugel, Hochjoch, Vent, Breslauerhütte, Wildspitze, Taschach-ferner, Mittelberg, Imst.

**Ruidisch Al.** Arzmoos—Tatzelwurm, Rehleitenkopf, Asten 3 mal, Rettenbäckalpe—Freudenreichalpe, Steinbergalpe—Brandkogel, Stümpfling, Stümpflingsattel (sämtl. Ski Touren), Spitzstein, Steinbergalpe—Im Friedhof, Steinlingalpe, Wörner, Tiefkarspitze (Versuch), Muttekopf, Galtseitejoch, Schlenkerwand, Schlenkertürme, Große Schlenkerspitze (Versuch), Hahntennjoch, Rietzalpe—Hochalpe—Ropanzn—Stripsenkopf, Totenkirchl, Kampenwand über den Westgrat, Plankenstein (Aufstieg Südostwand, Abstieg Nordostschlucht).

**Schaezler El. Frl.** Grödnerjoch—Höchste Tschierspitze—Val Culea—Pisciaduseehütte—Bambergerhütte, Boë—Pordoi-scharte—Pordoijoch—Bindelweg—Fedaja—Contrinhaus—Om-brettapaß—Sottoguda—Caprile—Allegheese—Andraz—Nu-volau—Cortina d'Ampezzo—TreCroc—Misurinasee—Schluder-bach—Plätzwiesen—Pragserwildsee—Gailtal—Kreuzjöchl—St. Vigil—Corvara, Grödnerjoch, Jochscharte—Setscheda, San Silvester—Pela de Vit—la Pizza, Langkofelhütte—Lang-kofelscharte—Sellajoch, Saß Rigais Überschreitung Auf-stieg auf dem Max Schulze Weg, Egascharte—Fr. Schlüter-hütte, Peitlerkofel—Jochscharte, Regensburgerhütte 4 mal, Faßajoch—Seiser Alpenhaus, Schlernhaus, Schlern—Kastel-rut—Wolkenstein, Herzogstand (W. T.)

**Schefbeck W.** Einödsbach, Rappenseehütte, Heilbronnerweg, Bockkarkopf, Bockkarscharte, Waltenbergerhaus, Bock-karscharte, Mädelegabel, Kemptnerhütte, Spiehlerweg, Parseierspitze, Gatschkopf, Augsburgershütte, Pians, Nen-zing, St. Rochus, Süccapaß, Vaduz, Bodensee, Wendelstein Rotwand.

**Schöninger B.** Egascharte—Fr. Schlüterhütte, Peitlerkofel—Jochscharte 2 mal, Setscheda, Faßajoch—Seiser Alpenhaus—Schlernhaus, Schlern—Kastelrut—Wolkenstein, Grödner-

joch—Val Culea—Pisciaduseehütte—Bambergerhütte, Boë—Val de Lasties—Sellajoch—Col di Rodella, Langkofelhütte—Langkofelscharte—Sellajoch, Saß Rigais, Siellesjoch—Col dalla Piëriës—la Pizza, Kukajöchl—Außer Raschötz, Regensburgerhütte 6 mal.

**Seyboth Fr.** Klausen—St. Peter—Fr. Schlüterhütte—Kreuzkofel-joch, Ad. Munkelweg—Jochscharte—Regensburgerhütte—Wolkenstein, Sellajoch—Canazei, Pordoijoch—Bindelweg—Fedaja—Penia, Contrinhaus—Canazei—Campitello—Karrersee, Welschenhofen—Bozen, Mendel—Penegal.

**Weiß K.** Kölnerhütte, Vajolonhütte, Cima Poppa.

**Wernz Th.** Toblacher Pfannhorn, Seekofel (Pragserwildsee), Große Zinne, Kleine Zinne, Monte Cristallo, Croda da Lago Überschreitung.

**Wild Gg. Dr.** Schwarzwald (Kniebisaß), Lausanne, Genf, Chamonix, Montanvert, Mer de glace, Mauvaispaß, Argentiëre, Col de Montets, Vernayez, Visp, Zermatt, Gornergrat, Brieg, Sitten, Bern.



## Reisen:

**Bauer K.** Mit Rad, Garmisch—Ehrwald, Landeck—Pfunds, Mals—Laas.

**Fischer J.** Zürich, Luzern, Interlaken, Meiringen, Fluelen, Mailand, Genua, Verona, Bozen.

**Fischer P.** Wörthersee, Triest, Venedig, Fiume, Abbazia, Adels-bergergrotte, Graz, Wien, Pest.

**Schramm W.** Rapallo, Genua, Monaco.

**Venzi M. und Frau.** Riva, Iseosee, Iseo, Lovere, Brescia, Venedig, Bozen.

**Wild Gg. Dr.** Straßburg, Paris, Rouen, Amiens, Rheims.



